

Mein Praktikum war in Glückstadt

Am 1.2.17 sind wir mit dem Schulbus um 8:00 Uhr nach Glückstadt gefahren.

Ich habe mein Praktikum in den Glückstädter Werkstätten gemacht.

Ich war in der Küche wir haben viele Sachen gemacht, wie zum Beispiel Stühle reingeschoben und Tische gewischt, Essen abgeholt, Essen ausgeteilt. Wir haben auch gefegt und Geschirr abgetrocknet und die Räume sauber gemacht mit einer Bohnermaschine.

Die anderen waren in der Montage, Schlosserei, Näherei, Tischlerei Maler und Spezialauftrag (Hausmeister).

In der Näherei haben die Mitarbeiter für Krankenhäuser Gürtel genäht, damit die Menschen nicht aus dem Bett fallen. Unter anderem wurden in der Näherei Gurte hergestellt. Wir haben auch noch gestempelt für eine Firma. Bei der Näherei kann man kleine Sachen mit der Nähmaschine wie zum Beispiel Klamotten machen.

In der Tischlerei werden für Wacken Bierkästen gebaut, geschliffen, gesägt und geklebt. Da werden viele Möbel gebaut.

Beim Hausmeister kann man Lampen reparieren, Holz wegbringen und Heizungen reparieren Man kann auch Tische und Fenster reparieren.

Bei der Schlosserei haben die Praktikanten geschliffen und Metall transportiert. Es wurden Blumenstecker und Stifteboxen hergestellt und die Praktikanten durften Schweißen.

Bei der Montage haben die Slipeinlagen eingepackt in eine Verpackung, die aussieht wie eine Brillendose. Bienenwachsknetplatten wurden in Zellophan ganz ordentlich einzeln eingepackt und abgezählt und in Kartons eingepackt. Die Praktikanten durften auch mit Heißklebepistolen arbeiten und Gurte kleben. In der Montage haben die Praktikanten Farbdosen sortiert, abgezählt und in Kartons gepackt.

Das Praktikum war am 10.02.2017 leider zu Ende und es hat uns viel Spaß gemacht.